

## **ARBÖ: Katalysator-Pionierfahrzeug landet in Museum**

Utl.: Erster KAT-Pkw Österreichs fand Heimat im Kraftfahrzeugmuseum Sigmundsherberg - Gilt als wichtiger Wegbereiter der Umwelttechnologie =

Wien (OTS) - Der erste je in Österreich zugelassene Pkw mit Katalysator, ein Mazda 626, wurde heute Vormittag von Fritz Beidler, Vizepräsident des ARBÖ Wien, im Beisein von Günther Kerle, Geschäftsführer Mazda-Austria, an das Kraftfahrzeugmuseum Sigmundsherberg (NÖ), als Dauerleihgabe übergeben.

Der Mazda 626 in US-Version mit Katalysator, der 1983 vom ARBÖ in Kooperation mit Mazda Austria für einen einjährigen Praxistest aus den USA nach Österreich gebracht worden ist und sich bis heute im Besitz des ARBÖ befindet, soll als wichtiger Wegbereiter einer heute nicht mehr wegzudenkenden Umwelttechnologie der Nachwelt erhalten werden.

"Der Mazda 626 gilt als Pionierfahrzeug, denn im Oktober 1983 wurde mit ihm und einem weiteren Versuchsfahrzeug der >ARBÖ-Abgastest mit Katalysator und bleifreiem Benzin< gestartet. Bei diesem einjährigen Praxistest, für den die OMV das damals noch gar nicht erhältliche bleifreie Benzin eigens herstellte, wurden mehr als 135.000 Kilometer zurückgelegt. Der ARBÖ-Abgastest gilt als Grundlage einer im Dezember 1984 veröffentlichten positiven Studie der TU Wien, welche 1987 in Verbindung mit der Einführung bleifreien Benzins auch die endgültige Einführung der Katalysatorenpflicht für Benzinfahrzeuge in Österreich und damit strenge Abgasnormen besiegelte", so Beidler.

Mazda-Austria-Geschäftsführer Günther Kerle: "Mazda war schon damals ein Pionier in Sachen Abgasreinigung. Mit unserer Aktion gemeinsam mit dem ARBÖ wollten wir den vielen negativen Aussagen und Berichten über Katalysatoren und bleifreies Benzin entgegentreten. Dies ist auch gelungen und Mazda war die erste Marke in Europa, die sämtliche Modellreihen mit serienmäßigen Katalysatoren ausgestattet hat, bevor es schließlich zur Pflicht für alle Marken geworden ist."

Einige Jahre lang diente der Mazda 626 dem ARBÖ als Dienstauto, ehe es in Pension geschickt und in einer Garage gehegt und gepflegt wurde. Mit freundlicher Unterstützung von Wüstenrot Versicherungs AG

und Mazda Austria wurde das "Kult-Auto" generalrenoviert und landet nun im Museum, wo es in neuem Glanz erstrahlt. Ottokar Pessl, Betreiber des Kraftfahrzeugmuseums Sigmundsherberg freut sich über den historischen Zuwachs: "Für uns ist das erste Katalysatorauto eine bemerkenswerte Bereicherung. Wir freuen uns, dass der Mazda 626 bei uns eine Heimat gefunden hat und somit in einem attraktiven Umfeld der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird."

Service: Kraftfahrzeugmuseum Sigmundsherberg, Museumsplatz 1, 3751 Sigmundsherberg, Tel.: 0676/631 62 06 oder 0676/842 73 72 01

Eine Auswahl an aktuellen Bildern der Übergabe des ersten KAT-Pkw Österreichs sowie historisches Bildmaterial vom Start des Abgastests 1983 stehen ab 14 Uhr auf [www.arboe.at/mazda626](http://www.arboe.at/mazda626) honorarfrei zum Download bereit.

Rückfragehinweis:

ARBÖ Interessensvertretung & Öffentlichkeitsarbeit  
Thomas Woitsch  
Tel.: (++43-1) 891 21-205  
mailto: [presse@arboe.at](mailto:presse@arboe.at)  
<http://www.arboe.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/27/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0129 2011-06-22/11:18

221118 Jun 11

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20110622\\_OTS0129](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110622_OTS0129)